

WEIßBEERIGE MISTEL — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich bin weit mehr als schöner Weihnachtsschmuck. Seit Jahrhunderten fasziniere ich aufgrund meiner botanischen Eigenschaften und medizinischen Wirkung. Um mich ranken sich viele uralte Mythen und noch heute umgibt mich eine geheimnisvolle Aura.



Foto: Antares NS/iStock

#GEHÖLZ
#HALBPASASIT
#HEILPFLANZE
#IMMERGRÜN
#SCHNITTBLUME
#WINTERHART

MEIN NAME. *Viscum album*

Mein Gattungsname ist identisch mit dem lateinischen Wort «viscum», was «Leim» bedeutet. Die Römer stellten aus meinen klebrigen Beeren einen sogenannten Vogelleim her, den sie für den Vogelfang nutzten.

MEIN AUSSEHEN. Ich blühe bereits im März, noch bevor die Bäume ihre Blätter bekommen. Meine Beeren reifen jedoch erst im Dezember, wenn die Bäume wieder kahl sind. So werden sowohl meine Blüten als auch meine Beeren leichter von Insekten und Vögeln gefunden. Im Winter bin ich als kugeliger, immergrüner Busch schon von Weitem sichtbar.

MEINE HERKUNFT. Mein Vorkommen erstreckt sich von Westeuropa bis nach Zentralasien, wobei ich mich besonders in Regionen mit mildem Winterklima wohlfühle. Du findest mich besonders häufig auf Laubbäumen wie Apfel-, Pappel-, Weiden- und Lindenbäumen, aber auch auf einigen Nadelbäumen wie Kiefern.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ideal passe ich in Wildgärten – dort kannst du mich einfach ansiedeln: Es genügt, den frischen, noch klebrigen Samen an die junge Borke eines geeigneten Wirtsbaumes zu heften. Besonders wohl fühle ich mich auf Bäumen mit weichem Holz, wie Pappeln und Weiden. Nach einigen Jahren wachsen dann meine begehrten Mistelzweige heran, ohne dass ich dabei meinen Wirt schädige.

MEINE BESONDERHEIT. Dass ich zur Weihnachtszeit so beliebt bin, beruht auf einer Mischung aus Mythologie, Brauchtum und Symbolik, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat. Ich bin ein Beispiel dafür, wie vorchristliche Traditionen in christliche Bräuche integriert wurden, um das Christentum zu verbreiten. Der Brauch, sich unter einem Mistelzweig zu küssen, steht für Versöhnung und gute Absichten – und dazu entsprechend für die christlichen Ideale Nächstenliebe und Vergebung.

WEIßBEERIGE MISTEL — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration:
Biodiversity Heritage Library/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	bis 100 cm
Form	kugeliger Strauch
Verhalten	Halbparasit, wächst auf Ästen von Bäumen

BLÜTE

Farbe	gelblich-grün
Zeit	März bis April
Stängel	kurz und verzweigt
Einzelblüte/Blume	kleine, unscheinbare Blüten, zweihäusig

BLATT

Farbe	grün
Form	oval-lanzettlich
Rand	ganzrandig
Stellung	gegenständig
Eigenschaften	ledrig, immergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Bäume, insbesondere Laubbäume wie Pappeln, Apfelbäume und Weiden
Standort	sonnig bis halbschattig
Eigenschaften	Heilpflanze, zum Schnitt geeignet

